

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
A. Einleitung und Problemstellung	15
I. Einleitung	15
II. Problemstellung	17
B. Die audiovisuelle Verwertung der Spiele der deutschen Fußballbundesliga seit der Spielzeit 2006/2007	29
I. Die Organisation der Fußballbundesliga bezüglich der audiovisuellen Verwertung der Bundesligaspiele	29
1. Die satzungsmäßige Funktion des Deutschen Fußball Bundes e.V.	29
2. Die satzungsmäßige Funktion des Ligaverbandes „Die Liga – Fußballverband e.V.“	30
3. Die satzungsmäßige Funktion der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH	31
4. Zusammenfassung der satzungsmäßigen Zuständigkeit zur audiovisuellen Verwertung der Fußballbundesliga	32
II. Die Produktion und Verarbeitung der Bild- und Tonaufnahmen der Spiele der Fußballbundesliga	33
1. Die Produktion der Bild- und Tonaufnahmen	33
a. Die Bilder und Töne der Live-Übertragung	36
b. Die Bilder und Töne der Zweitverwertung	38
2. Die Bearbeitung der Bild- und Tonaufnahmen zum sendefertigen Produkt	38
3. Transfer der Aufnahmen vom Spielfeldrand bis zum Zuschauer	39
4. Kostentragung	40
III. Vergabeverfahren zur medialen Verwertung der Fußballbundesliga	41
IV. Zusammenfassung	42

C. Die Anwendbarkeit der bisherigen BGH-Rechtsprechung auf das neue Produktionsverfahren	44
I. Immaterialgüterrechte	45
1. Die Fußballbundesliga als urheberrechtliches Werk i.S.v. § 2 UrhG	46
2. Der Schutz des Veranstalters der Fußballbundesliga nach § 81 UrhG	48
a. Urheberrechtlicher Schutz des Spielgeschehens eines professionellen Fußballspiels	49
b. Zwischenergebnis	52
c. Analoge Anwendung des § 81 UrhG auf Sportveranstalter	52
3. Konsequenzen für die rechtliche Qualifikation der audiovisuellen Verwertung der Fußballbundesliga	54
II. Abwehrrechte	54
1. Hausrecht	54
a. Rechtsposition	54
b. Konsequenzen für die audiovisuellen Verwertung der Fußballbundesliga	56
c. Erstreckung des Hausrechts auf die Bild- und Tonaufnahmen der Bundesligaspiele	59
d. Ergebnis	63
2. Wettbewerbsrecht	64
a. Ergänzender wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz - Grundlagen	64
b. Ergänzender wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz der Fußballbundesliga nach § 4 Nr. 9 UWG	66
c. Die wettbewerbliche Eigenart des Ligabetriebes der Fußballbundesliga	67
d. Nachahmung i.S.d. § 4 Nr. 9 UWG	69
e. Unlauterkeit i.S.v. § 4 Nr. 9 UWG	74
aa. Grundlagen	74
bb. Herkunftstäuschung	75
cc. Rufausbeutung	76
dd. Unredliche Kenntniserlangung	78
ee. Anerkannte ungeschriebene Fallgruppen	81
f. Zwischenergebnis	83
g. Ergänzender Leistungsschutz der Fußballbundesliga nach § 3 I UWG	84

h. Ergebnis und Konsequenzen für die audiovisuellen Verwertung der Fußballbundesliga	96
3. Das Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb	97
III. Ergebnis	99
 D. Die Herstellung und Distribution der Bild- und Tonaufnahmen als Anknüpfungspunkt	101
I. Die Distribution der Bild- und Tonaufnahmen (Recht des Sendeunternehmens gem. § 87 UrhG)	102
II. Die Herstellung der Bild- und Tonaufnahmen	103
1. Filmherstellerrecht (§ 94 UrhG)	103
a. Der Begriff des Filmwerks - Fragestellungen	103
b. Die Rechtsprechung zur Schutzfähigkeit non-fiktionaler Filmwerke	106
c. Anwendung der Rechtsprechung auf die Bild- und Tonaufnahmen der Fußballbundesligaspiele	109
d. Die DFL als Herstellerin i.S.d. § 94 UrhG	116
2. Die Erstreckung des Filmherstellerrechts auf die Live-Verwertung	123
3. Konsequenzen für die audiovisuelle Verwertung der Fußballbundesliga	132
a. Konstitutive und translativ Rechtsübertragung	132
b. Die "Rechtepakete" als eigenständige Nutzungsrechte – Abgrenzung der Begriffe Verwertungsrecht, Nutzungsrecht und Nutzungsart	134
c. Aufteilung der Übertragungsrechte nach dem Zeitpunkt der Ausstrahlung	136
d. Aufteilung der Übertragungsrechte nach Distributionswegen	139
e. Folgen der Anerkennung eigenständiger Nutzungsrechte	150
f. Ausschließliche Nutzungsrechte	151
4. Schranken der Verwertbarkeit der Basisaufzeichnung	154
a. Das Urheberrecht des Regisseurs an der Basisaufzeichnung	154
b. Kurzberichterstattungsrechte	157

5. Anwendung der Ergebnisse auf das audiovisuelle Verwertungsmodell der Fußballbundesliga seit der Spielzeit 2006/2007	159
E. Zusammenfassung	162
Literaturverzeichnis	165